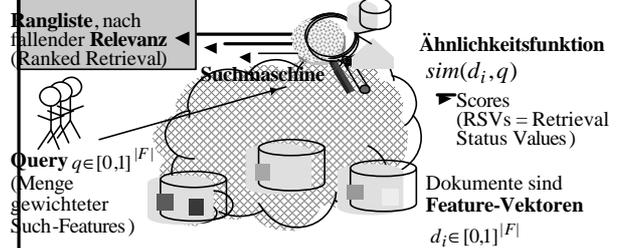


## 2 Vektorraummodell und IRS-Architektur

Grundprinzipien:

- **Featureraum:** Wörter in Dokumenten werden auf Terme reduziert.
- **Dokumentenmodell:** Jedes Dokument  $d_i$  wird als Vektor  $\in [0,1]^{|F|}$  repräsentiert, wobei  $d_{ij}$  das Gewicht des  $j$ -ten Terms in  $d_i$  angibt.
- **Anfragemodell:** Anfragen sind Vektoren  $q_i \in [0,1]^{|F|}$
- **Relevanz:** Suchresultatsranking basiert auf einer Ähnlichkeitsfunktion im Vektorraum  $[0,1]^{|F|}$
- **Crawling:** Das Web wird entlang von Hyperlinks traversiert, um Dokumente zu analysieren und zu indexieren.
- **Indexierung:** Zu jedem Term wird eine Liste von Dokumenten-Ide (z.B. URLs) mit dem jeweiligen Gewicht in einem „invertierten File“ (Suchbaum oder Hash-File) angelegt.
- **Anfrageverarbeitung:** Anfragen werden zerlegt in Index-Lookups für Einzelterme, um Trefferkandidatenlisten zu bestimmen.

## Vektorraummodell für Relevanz-Ranking



Verwendete Ähnlichkeitsfunktionen sind z.B.:

$$sim(d_i, q) := \sum_{j=1}^{|F|} d_{ij} q_j \quad (Skalarprodukt)$$

$$sim(d_i, q) := \frac{\sum_{j=1}^{|F|} d_{ij} q_j}{\sqrt{\sum_{j=1}^{|F|} d_{ij}^2 \sum_{j=1}^{|F|} q_j^2}} \quad (\text{Cosinus-Maß})$$

## Termgewichtung in Dokumenten

Betrachtet werden die folgenden Werte (für  $N$  Dokumente und  $M$  Terme):

- $tf_{ij}$ : Häufigkeit (term frequency) des Terms  $t_i$  in Dokument  $d_j$
- $df_i$ : Anzahl der Dokumente mit Term  $t_i$  (doc. frequency)
- $idf_i$ :  $N / df_i$  (inverse document frequency)
- $cf_i$ : Häufigkeit von  $t_i$  in allen Dokumenten (corpus frequency) (ggf. mit separater Berücksichtigung von Termen in title u.ä.)

**Grundprinzip:**

Das Gewicht  $w_{ij}$  von Term  $t_i$  in Dokument  $d_j$  sollte mit  $tf_{ij}$  und mit  $idf_i$  monoton wachsen.

→ erster Ansatz:  $w_{ij} = tf_{ij} * idf_i$  (**tf-idf-Formel**)

Ggf. sollten die Gewichte  $w_{ij}$  wie folgt zu  $\omega_{ij}$  normiert werden:

$$w_{ij} := w_{ij} / \sqrt{\sum_k w_{kj}^2}$$

27. Oktober 2000

Stammvorlesung „Information Retrieval“

2-3

## Variationen der Termgewichtung mit tf und idf

Empirische Resultate zeigen, daß in der Regel die tf- und idf-Werte normalisiert und/oder gedämpft sein sollten.

Normalisierung tf-Werte:  $tf_{ij} := \frac{tf_{ij}}{\max_k tf_{kj}}$

Gedämpfte tf-Werte:  $tf_{ij} := (1 + \log tf_{ij})$

Gedämpfte idf-Werte:  $idf_i := \log \frac{N}{df_i}$

Häufige Variante:

$$w_{ij} := \frac{tf_{ij}}{\max_k tf_{kj}} \log \frac{N}{df_i} \quad \text{tf*idf-Formel}$$

$$w_{ij} := w_{ij} / \sqrt{\sum_k w_{kj}^2}$$

27. Oktober 2000

Stammvorlesung „Information Retrieval“

2-4

## Termgewichtung in Anfragen

Je nach Anfrage-Interface und Benutzerkategorie kommen z.B. die folgenden Gewichtungen der Terme in einer Anfrage  $q_j$  in Frage:

- $w_{ij} = (0.5 + \frac{0.5 tf_{ij}}{\max_k tf_{kj}}) \times \log \frac{N}{df_i}$

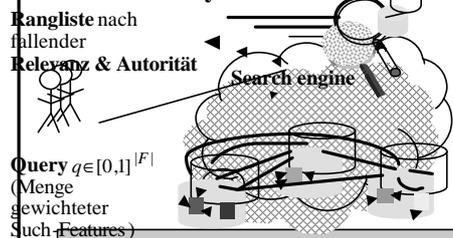
- $w_{ij} = 1$  falls  $t_i$  in  $q_j$  vorkommt, 0 sonst
- $w_{ij} = 1/k$  falls  $q_j$   $k$  (konjunktiv verknüpfte) Terme enthält und  $t_i$  der  $l$ -ter Stelle in  $q_j$  aufgeführt ist

27. Oktober 2000

Stammvorlesung „Information Retrieval“

2-5

## Linkanalyse für Autoritäts-Ranking



Analysiere In-Degree und Out-Degree von Webseiten:

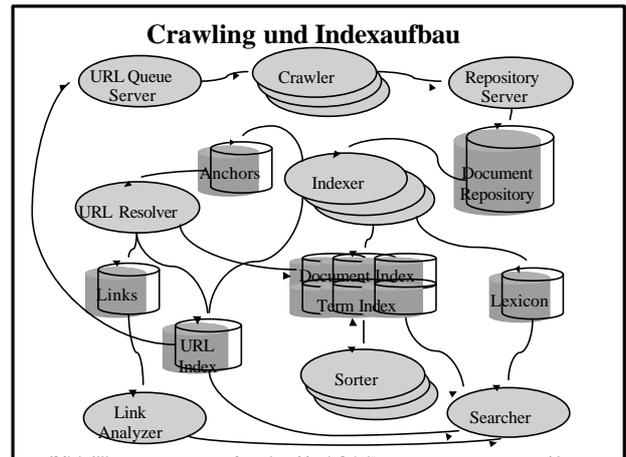
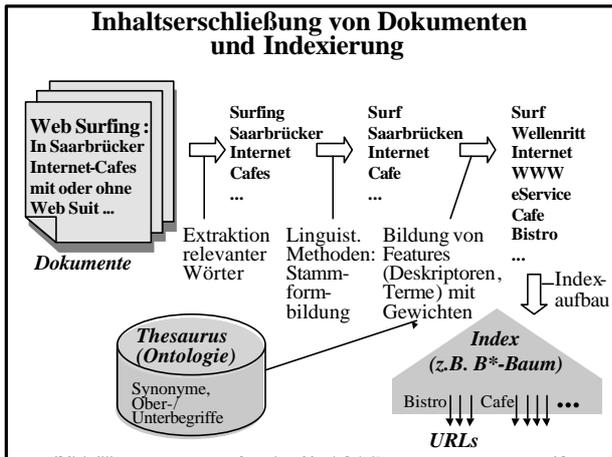
**Autoritätsrang ( $d_i$ ) :=**  
Stationäre Besuchswahrscheinlichkeit [ $d_i$ ]  
bei Random Walk auf dem Web

Gesamtrang = (ad hoc) gewichtete Summe von  
**Relevanz und Autorität**

27. Oktober 2000

Stammvorlesung „Information Retrieval“

2-6



### Datenstrukturen einer Web-Suchmaschine

- **Document Repository:** alle traversierten HTML-Dokumente in komprimierter Form
- **Lexicon:** alle vorkommenden Stammformen jeweils mit TermId
- **DocumentIndex:** sortiertes/indexiertes File mit Einträgen der Form (DocId, Terms (TermId, #Hits, tf-Value, Hits(PosFontTagEncoding)))
- **TermIndex:** sort./index. invertiertes File mit Einträgen der Form (TermId, #Docs, idf-Value, Docs (DocId, #Hits, Hits(...)))
- **Anchors:** alle Hyperlinks in der Form (SourceDocId, TargetDocId, AnchorText)
- **URLIndex:** sortiertes/indexiertes File mit Einträgen der Form (URL, DocId, PtrToRepository) z.B. sortiert nach Checksum(URL)

### Komponenten einer Web-Suchmaschine

- **URL Queue Server:** verwaltet Prioritätsliste (noch) zu traversierender Links (z.B. basierend auf In-degree)
- **Crawler (Robot, Spider):** holt Dokumente unter Beachtung von Nebenbedingungen (Filetyp, Robot Exclusion Protocol, usw.)
- **Repository Server:** verwaltet DocumentRepository
- **Indexer (incl. Parser, Stemmer):** analysiert Dokumente und erzeugt Einträge in Lexicon, Anchors und DocumentIndex
- **URL Resolver:** übersetzt URLs in DocIds (SourceDocId, TargetDocId, AnchorText)
- **Sorter:** erzeugt TermIndex aus DocumentIndex
- **Link Analyzer:** berechnet Autoritäts-Ranking aufgrund von Links
- **Searcher:** wertet Anfragen durch Lexicon-, Index- und ggf. Thesaurus-Lookups aus und berechnet Resultats-Ranking aufgrund von tf (evtl. separat für title u.ä.), idf und Autoritätsrang; holt Kandidatendokumente und prüft ggf. weitere Bedingungen

### Exkurs: Effizientes Sortieren auf Sekundärspeicher

Annahmen: Dateigröße S Blöcke, Hauptspeichergröße M Blöcke

- 1) Bilden von sortierten Teilsequenzen (Runs):  
Lade M Blöcke in Hauptspeicher, sortiere intern und schreibe Run in temporäres File.
- 2) Mischen der Runs:  
Mische M Runs zu einem längeren Run und schreibe in temp. File.
- 3) Iteriere 2), bis ein einziger Resultat-Run entsteht.

Platten-I/O-Kosten:

- 2S I/Os, um S/M Runs der Größe M zu bilden.
- 2S I/Os, um S/M<sup>2</sup> Runs der Größe M<sup>2</sup> zu bilden.
- insgesamt i-1 Mischphasen bis S/M<sup>i</sup> ≤ 1, also log<sub>M</sub>S ≤ i

Gesamtkosten:  $\text{ceil}(\log_M S - 1)2S + 2S$  Platten-I/Os  
(bzw.  $\leq 4S$  bei  $M \geq \sqrt{S}$ )

### Dimensionen typischer Web-Suchmaschinen

- > 200 Mio. Dokumente
- > 1 Terabyte Rohdaten
- > 10 Mio. Terme
- > 1 Terabyte Index
- > 50 Mio. Anfragen pro Werktag
- < 1 Sek. mittlere Antwortzeit
- < 30 Tage Indexaktualität
- > 200 Webseiten pro Sek. Crawling (> 1 MByte/s)

Typische (High-End-) Serverkonfiguration:

- 20 SMPs mit jeweils
- 10 CPUs
- 12 GBytes RAM
- 300 GBytes RAID-Plattenplatz

### Vereinfachter Query Processor

- 1) Entferne Stoppwörter aus der Anfrage und reduziere alle anderen Wörter auf Terme (in Stammform)
- 2) Transformiere Anfrage  $q$  in die Form  
[ (t11 AND t12 AND ... AND t1k<sub>1</sub>) OR ... OR  
(tr1 AND t12 AND ... AND trk<sub>r</sub>) ] } q1 ...  
AND NOT t(r+1) AND NOT ... AND NOT t(r+s) } qr
- 3) for  $i=1$  to  $r$  do  
    Finde DocId-Listen für t11 bis t1k<sub>i</sub> und  
    berechne Vereinigung  $V_i$  dieser DocIds  
    Setze den RSV von  $d \in V_i$  auf  $\text{sim}(d, q_i)$   
    Berechne Vereinigung  $V$  der DocId-Mengen  $V_1, \dots, V_r$
- 4) Sortiere alle  $d \in V$  absteigend nach ihren RSVs
- 5) Hole Dokument  $d \in V$  in Sortierfolge  
    - ggf. mit einem heuristischen Abbruchkriterium -  
    und eliminiere Dokumente  $d$ , in denen einer oder mehrere  
    der Terme t(r+1) bis t(r+s) vorkommen

### Beispiel für Vektorraummodell

- d1: Trainer Daum hat nie Drogen genommen.  
Er hat weder Kokain noch andere Drogen genommen.
- d2: Manager Hoeness beschuldigt Daum des Drogenkonsums.  
Der frühere Bundestrainer Beckenbauer bedauert Daum
- d3: Fussballverein Leverkusen entlässt Trainer Daum.  
Völlner übernimmt Training.
- d4: Daums Haarprobe weist Konsum von Drogen nach.  
Der deutsche Fussball distanziert sich vom designierten  
Bundestrainer Daum. Völlner bleibt bis auf weiteres Trainer  
der deutschen Fussballnationalmannschaft.

q: Fussball Trainer Drogen  
(Welcher Fussballtrainer nimmt Drogen?)